

09:30 – 09:45

PLENAR

Eröffnung & Begrüßung

09:30 – 09:45 Raum 1

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e. V. und Prof. Dr.-Ing. Florian Schäfer, Hochschule Biberach

PLENAR

Eröffnung & Begrüßung

09:30 – 09:45 Raum 1

Prof. Dr.-Ing. Florian Schäfer, Hochschule Biberach und Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e. V.

09:45 – 10:15

PLENAR

Aktuelles aus der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

09:45 – 10:15 Raum 1

Dipl.-Ing. Stefan Heß
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

10:15 – 10:45

PLENAR

Wenn Straße auf Innovationen trifft – Wege in eine digitale und nachhaltige Infrastruktur

10:15 – 10:45 Raum 1

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 11:45

Parallelblock 1

ASPHALT – VOM REGELWERK IN DIE PRAXIS

Praxis – Technisches Regelwerk – Nachhaltigkeit – Ein Widerspruch?

11:15 – 11:45 Raum 1

Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Weißelborg
FH Münster

BIM (1)

Modellbasierte Straßenplanung in der Erhaltung – Parametrische Planung an unterschiedlichen Projekten des Regierungspräsidiums Freiburg

11:15 – 11:45 Raum 2

Michael Bausch
Regierungspräsidium Freiburg

RECYCLING UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Thermische Verwertung von teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch – Vorstellung der geplanten thermischen Verwertungsanlage in Goslar

11:15 – 11:45 Raum 3

Dipl.-Ing. Stefanie Führling
Hermann Bettels GmbH & Co. KG

KOMMUNALES ERHALTUNGSMANAGEMENT

Vergleich ausgewählter kommunaler ZEB-Verfahren

11:15 – 11:45 Raum 4

Dr.-Ing. Tim Bumenfeld
IMC Infrastructure Management Consultants GmbH

11:45 – 12:15

Parallelblock 2

ASPHALT – VOM REGELWERK IN DIE PRAXIS

Das Bauen im Bestand wird nachhaltiger – Mit den neuen ZTV Asphalt-StB 26 Teil 2

11:45 – 12:15 Raum 1

Dipl.-Ing. Stefan Ehlert
Die Autobahn GmbH des Bundes

BIM (1)

Straßenbau 2040 beginnt heute – Wie Digitalisierung, Daten und Menschen die Infrastruktur von morgen prägen

11:45 – 12:15 Raum 2

Dipl.-Ing. Michael Hohenegger
ASFINAG Baumanagement GmbH

RECYCLING UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Krisenfeste Asphaltproduktion – Direktmodifikation bei neuen Anforderungen, volatilen Rohstoffmärkten und Kostendruck

11:45 – 12:15 Raum 3

Jonas Varga
EcoPals GmbH

KOMMUNALES ERHALTUNGSMANAGEMENT

Straßennebenflächen systematisch erhalten – Anforderungen und Aufgaben im kommunalen Erhaltungsmanagement

11:45 – 12:15 Raum 4

Dr.-Ing. Ute Stöckner
Steinbeis-Transferzentrum – Infrastrukturmanagement im Verkehrswesen (IMV)

12:15 – 12:45

Parallelblock 3

DSR in der Kontrollprüfung – Umsetzung der neuen ZTV Asphalt-StB 26, Teil 1 in der Prüfpraxis

12:15 – 12:45 Raum 1

Juliane Richter
Die Autobahn GmbH des Bundes

RECYCLING UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Betonrecyclingabfallstoffe als Bindemittel für Bodenbehandlungen – Potenziale im Erdbau durch Upcycling und Kreislaufwirtschaft

12:15 – 12:45 Raum 3

Julian Gunzenhauser
Hochschule Biberach

BIM-Reallabor für die Verkehrsinfrastruktur– Ein gewerkeübergreifendes digitales Referenzmodell aus der ASFINAG-Praxis

12:15 – 12:45 Raum 2

Stefan Pölz, B. Sc.
ASFINAG Baumanagement GmbH

KOMMUNALES ERHALTUNGSMANAGEMENT

Ermittlung des kommunalen Finanzbedarfs der Straßenerhaltung – Eine Methodik für unterschiedliche Datengrundlagen

12:15 – 12:45 Raum 4

Amina Wachsmann, M. Eng.
Steinbeis-Transferzentrum – Infrastrukturmanagement im Verkehrswesen (IMV)

12:45 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:30

Parallelblock 4

CO₂ ALS VERGABE- UND STEUERUNGSKRITERIUM

Nachhaltige Bauausführung gezielt fördern – Erfahrungen aus Pilotprojekten in Baden-Württemberg

14:00 – 14:30 Raum 1

Dr.-Ing. Thomas Chakar
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

BETONBAUWEISE

Oberflächentexturen auf Verkehrsflächen aus Beton nach M OB 2024 – Grundlagen, Verfahren und Anwendung in Neubau und Erhaltung

14:00 – 14:30 Raum 3

Dipl.-Ing. Tim Alte-Teigeler
OAT green tech solutions GmbH

DIGITALE BAUPROZESSE – VON PLANUNG BIS AUSFÜHRUNG

B 466 Knotenpunkt Wernfels – Ein (BIM-)Praxisbeispiel von der Planung auf die Baustelle – endlich ein durchgängiges BIM-Projekt?

14:00 – 14:30 Raum 2

Dipl.-Ing. (FH) Roland Kindelbacher, M. Eng.
KB Augsburg GmbH

KOMMUNALE STRASSENÄRÄUME PLANEN UND UMSETZEN

Neugestaltung einer Ortsdurchfahrt als lebendige, verkehrsberuhigte Ortsmitte

14:00 – 14:30 Raum 4

Dipl.-Ing. (FH) Roland Schmuck
Ingenieurbüro Wassermüller Ulm GmbH

14:30 – 15:00

Parallelblock 5

CO₂ ALS VERGABE- UND STEUERUNGSKRITERIUM

Nachhaltiger Asphalt- und Betonstraßenbau – Erfahrungen der Autobahn GmbH bei der Umsetzung mehrerer Pilotprojekte mit einem CO₂-Vergabekriterium

14:30 – 15:00 Raum 1

Dipl.-Ing. Robert Zimmermann
Die Autobahn GmbH des Bundes

BETONBAUWEISE

Alternative Zemente im Betonstraßenbau – Erfahrungen mit neuen Bindemitteln in der Praxis

14:30 – 15:00 Raum 3

Janin Kuhnsch, M. Sc.
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

DIGITALE BAUPROZESSE – VON PLANUNG BIS AUSFÜHRUNG

Digital unterstützter Asphalteinbau – Erfahrungen aus Sicht von Auftraggeber und Auftragnehmer

14:30 – 15:00 Raum 2

Dipl.-Ing. Klaus Görgner
Max Bögl Stiftung & Co. KG

KOMMUNALE STRASSENÄRÄUME PLANEN UND UMSETZEN

Barrierefreiheit durchgängig planen – systematisch gedacht – durchgängig, komplett, begreifbar – über Zuständigkeitsgrenzen hinweg

14:30 – 15:00 Raum 4

Dipl.-Ing. Bau (FH) Edgar Theurer

15:00 – 15:30

Parallelblock 6

CO₂ ALS VERGABE- UND STEUERUNGSKRITERIUM

Wie wirksam ist das CO₂-Zuschlagskriterium? – Ein Praxisbericht

15:00 – 15:30 Raum 1

Luigi Paolo Ceci, M. Eng.
SUSTRAVIA GmbH

BETONBAUWEISE

Betonfahrbahnen mehrfach recyceln – ReRecycling am Beispiel der A1 Mondsee–Thalgau

15:00 – 15:30 Raum 3

Dipl.-Ing. Stefan Spalt
ASFINAG Baumanagement GmbH

DIGITALE BAUPROZESSE – VON PLANUNG BIS AUSFÜHRUNG

Georeferenzierte Dokumentation im Bauprozess – Von der Erfassung auf der Baustelle bis zur Nutzung in Bestandsdokumentation und Planung

15:00 – 15:30 Raum 2

Fabian Frauenberger, B. Sc.
SitePlan GmbH

KOMMUNALE STRASSENÄRÄUME PLANEN UND UMSETZEN

Der Wettbewerbliche Dialog im komplexen, innerstädtischen Straßenbau – Wie eine historische Bauzeitverkürzung durch strategische Vergabe- und Kommunikationsexzellenz gelingt

15:00 – 15:30 Raum 4

Thorsten Rupp
Stadt Herne

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 16:30

Parallelblock 7

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (1)

Ökobilanzen im Straßenbau systematisch anwenden – Einführung in die H vÖkobilanz-1

16:00 – 16:30 Raum 1

Michael Sulzbach, M. Sc.
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

SENSORIK UND KONTINUIERLICHES INFRASTRUKTURMONITORING

Datengestütztes Infrastrukturmanagement – Einsatz von Sensoren zur Erfassung von Verkehrs- und Zustandsdaten

16:00 – 16:30 Raum 3

Michael Scherkenbach, M. Sc.
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

ASPHALTBAUWEISE

Temperaturabgesenkter Asphalt in der Einbaupraxis – Routine oder weiterhin Sonderbauweise?

16:00 – 16:30 Raum 2

Dipl.-Ing. Vedat Oezipek
Johann Bunte Bauunternehmung SE & Co. KG

RADVERKEHR

Risiken für den Radverkehr datenbasiert erkennen – Neue Datengrundlagen für eine sichere Radinfrastruktur

16:00 – 16:30 Raum 4

Michaela Grahl
Initiative für sichere Straßen GmbH

16:30 – 17:00

Parallelblock 8

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (1)

Ki-gestützte Produktdaten für nachhaltigen Straßenbau nutzen – Digitaler Produktpass und EPDs in Planung, Vergabe und Rückbau

16:30 – 17:00 Raum 1

Lisa Oberaigner
Emidat GmbH

SENSORIK UND KONTINUIERLICHES INFRASTRUKTURMONITORING

Edge-basierte Belastungsanalyse von Verkehrsinfrastruktur – Kontinuierliches Langzeit-Monitoring von Fahrbahnen und Brücken

16:30 – 17:00 Raum 3

Dr.-Ing. Samuel Klein
Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP

ASPHALTBAUWEISE

Bohrkernentnahmestellen dauerhaft verschließen – Anforderungen der neuen ZTV Asphalt-StB 26 in der Praxis

16:30 – 17:00 Raum 2

Dipl.-Betriebswirt (FH) Jens Gerstenberger
Carl Ungewitter Trinidad Lake Asphalt GmbH & Co. KG

RADVERKEHR

Verkehrssicherheit durch Monitoring realer Verkehrsabläufe – Praxisbeispiel Radwegquerungen

16:30 – 17:00 Raum 4

Prof. Dr. Thorsten Cypra
htw saar

17:00 – 17:30

Parallelblock 9

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (1)

CO₂-Lebenszykluskosten und Erhaltungswirkung im Straßenoberbau – SABINA als Entscheidungswerkzeug für nachhaltige Erhaltungsstrategien

17:00 – 17:30 Raum 1

Thomas Pohl
Umtec Technologie AG

SENSORIK UND KONTINUIERLICHES INFRASTRUKTURMONITORING

Flexibles & effizientes Monitoring kritischer Infrastruktur – Multimodale Sensorik & Sensornahe Datenverarbeitung mit der Monitoring Plattform MAUS

17:00 – 17:30 Raum 3

Dr.-Ing. Marius Werner Schäfer
Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP

ASPHALTBAUWEISE

Fachgerechte Ausbildung von Nähten und Fugen im Straßenbau – Fehler vermeiden und Dauerhaftigkeit sichern

17:00 – 17:30 Raum 2

Dipl.-Ing. (FH) Jan-Caspar Jannicke
DENSO GmbH

RADVERKEHR

Radschnellverbindungen technisch planen und umsetzen – Erfahrungen aus dem Projekt „Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf“

17:00 – 17:30 Raum 4

Steffen Stark, M. Eng.
Staatliches Bauamt Nürnberg

17:30 – 18:00

Parallelblock 10

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (1)

Oberbau über den Lebenszyklus bewerten – Dimensionierung und Pavement Management für nachhaltige Entscheidungen

17:30 – 18:00 Raum 1

Dipl.-Ing. Dr. techn. Alfred Weninger-Vycudil
Hochschule Campus Wien

SENSORIK UND KONTINUIERLICHES INFRASTRUKTURMONITORING

KI-basiertes Degradationsmonitoring für Asphaltstraßen – Aktuelle Ergebnisse des mFUND-Forschungsprojekts SenAD2: Messsystem, Einbau, Datenanalyse

17:30 – 18:00 Raum 3

Dr.-Ing. Wolf Uhlig
Uhlig & Wehling GmbH Ingenieurgesellschaft

ASPHALTBAUWEISE

Chancen des Autonomen Asphalteinbaus – Eine realistische Antwort auf Fachkräftemangel und wachsende Sicherheitsanforderungen

17:30 – 18:00 Raum 2

Nils Spannuth
MOBA Mobile Automation AG

RADVERKEHR

Natursteinpflaster radverkehrstauglich optimieren – Mehr Fahrkomfort und Verkehrssicherheit durch Precision Grinding

17:30 – 18:00 Raum 4

Prof. Dr.-Ing. Christian Rudolph
Technische Hochschule Wildau

09:00 – 09:30

Parallelblock 11

CO₂-BILANZIERUNG

CO₂-Benchmarking für Asphalt im Straßenbau – Datengrundlage, Methodik und Herausforderungen

09:00 – 09:30 Raum 1

Dr.-Ing. Nicolás Carreño
VINCI Construction Shared Services GmbH

KLIMAANGEPASSTE STRASSENÄRUME

Schwammstadt-Maßnahmen in den Straßenraum integrieren – Planungsansätze am Beispiel der Nibelungenstraße in Büstadt

09:00 – 09:30 Raum 3

Marco Decker, B. Eng.
Hochschule Karlsruhe

SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT

Nachleuchtende Fahrbahnmarkierungen – für mehr Sichtbarkeit und Orientierung in Verkehrsräumen

09:00 – 09:30 Raum 5

Dipl.-Ing. Michael Abt
IAB – Institut für angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH

09:30 – 10:00

Parallelblock 12

CO₂-BILANZIERUNG

CO₂e im Asphaltstraßenbau normkonform bilanzieren – Entwicklung und Anwendung eines Berechnungstools

09:30 – 10:00 Raum 1

Lina Hülsing, B. Eng.
Gieseke GmbH

KLIMAANGEPASSTE STRASSENÄRUME

Straßenflächen klimaangepasst gestalten – Multifunktionale Beläge für Wasserrückhalt und Stadtklima

09:30 – 10:00 Raum 3

Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes
H2O Research GmbH

SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT

Radwege bedarfsgerecht beleuchten – Solarbeleuchtung für außerörtliche Radverkehrsverbindungen

09:30 – 10:00 Raum 5

Felix Taubitz, M. Eng.
Hochschule Karlsruhe

10:00 – 10:30

Parallelblock 13

CO₂-BILANZIERUNG

KI-gestützte Ökobilanzierung auf Portfolioebene – Straßenbauprojekte effizient und vergleichbar bewerten

10:00 – 10:30 Raum 1

Alpha Bah, M. Sc.
Die Autobahn GmbH des Bundes

KLIMAANGEPASSTE STRASSENÄRUME

Parkflächen entsiegeln und Wasser zurückhalten – Erfahrungen und neue Empfehlungen bei halb- und ungebundenen Bauweisen

10:00 – 10:30 Raum 3

Dipl.-Ing. (FH) Guido Schilling
HanseGrand Klimabaustoffe GmbH & Co. KG

SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT

Reaktive Fahrbahnmarkierungen: Sichtbarkeit und Dauerhaftigkeit – Sicherheit, Funktion und Nachhaltigkeit im Straßenraum

10:00 – 10:30 Raum 5

Betriebswirt (VWA) Arnd Laber
Triflex GmbH & Co. KG

PFLASTERBAUWEISE

Regelwerke im Spiegelbild der Praxis – Was hat sich bewährt

09:00 – 09:30 Raum 2

Thomas Schaller
Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten e. V.

VORAUSSCHAUENDE ERHALTUNG

Zustand von Fahrbahnoberflächen zuverlässig prognostizieren – Neue Modelle zur Vorhersage des Zustands von Asphaltdeckschichten

09:00 – 09:30 Raum 4

Jan-Hinrik Borchers, M. Sc.
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

PFLASTERBAUWEISE

Pflaster auf bitumenhaltiger Bettung – Erfahrungen, Einsatzmöglichkeiten und Potenziale bei Sanierungen

09:30 – 10:00 Raum 2

Siegfried Bolz
Sachverständigenbüro Bolz

VORAUSSCHAUENDE ERHALTUNG

Regelfahrzeuge als Sensorplattform – Kontinuierliches Mobile Mapping für Planung, Betrieb und Erhaltung von Straßeninfrastruktur

09:30 – 10:00 Raum 4

Dr. Philipp von Olshausen
Fraunhofer Gesellschaft – Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM

PFLASTERBAUWEISE

Mangelhafte Pflasterleistungen angemessen bewerten – Zwischen Nacherfüllung, Abzug und Gewährleistungsverlängerung

10:00 – 10:30 Raum 2

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Burgetsmeier

VORAUSSCHAUENDE ERHALTUNG

WIM zum Schutz von Brücken in Deutschland – Integration in intelligente Verkehrssysteme (ITS) zur Verbesserung der Infrastruktursicherheit

10:00 – 10:30 Raum 4

Jennifer Diedrich
traffic-lines GmbH

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 11:30

Parallelblock 14

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (2)

Wie die KI Fehler in Vergabeunterlagen findet und korrigiert – Fehler, Aufwand und Nachträge durch lernende Modelle reduzieren

11:00 – 11:30 Raum 1

Luigi Paolo Ceci, M. Eng.
SUSTRAVIA GmbH

LÄRMMINDERUNG

Akustische Zustandserfassung von Fahrbahnoberflächen – Neue und etablierte Messverfahren als Grundlage für gezielte Erhaltungsmaßnahmen

11:00 – 11:30 Raum 3

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schubert
Müller-BBM Industry Solutions GmbH

ZUSTANDSERFASSUNG FÜR DAS INFRASTRUKTURMANAGEMENT

Straßenzustand kontinuierlich erfassen – Fahrzeugbasierte Daten für eine resiliente Infrastruktursteuering

11:00 – 11:30 Raum 2

Johannes Thoma
NIRA Dynamics

BIM (2)

BIM-Parametrisierungssystem im Bundesfernstraßenbau – Einheitlicher Objektkatalog als Basis für durchgängiges Arbeiten nach BIM

11:00 – 11:30 Raum 4

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Dieterle
RIB Software GmbH

11:30 – 12:00

Parallelblock 15

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (2)

Infrastruktur nachhaltig zertifizieren – Erfahrungen mit der DGNB-Zertifizierung der Via15

11:30 – 12:00 Raum 1

Jana Wackenheim, M. Eng.
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

LÄRMMINDERUNG

Metatechnologie im Lärmschutz: Wirksamkeit durch Geometrie – Potenziale für Wirtschaftlichkeit, Akzeptanz und Planung von Infrastruktur

11:30 – 12:00 Raum 3

Benno Hacker, MBA
DB Bahnbau Gruppe GmbH

ZUSTANDSERFASSUNG FÜR DAS INFRASTRUKTURMANAGEMENT

Datengestütztes Infrastrukturmanagement – Neue Ansätze in der Substanzbewertung mittels Traffic Speed Deflectometer

11:30 – 12:00 Raum 2

Dr. Léo Sotto
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

BIM (2)

Von der Planung zur Bauausführung – 3D-Visualisierung als Werkzeug zur Optimierung von Bauabläufen im Tiefbau

11:30 – 12:00 Raum 4

Lukas Schrode, M. Sc.
MTS Schrode AG

12:00 – 12:30

Parallelblock 16

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG (2)

Verkehrsemissionen in Straßenbauprojekten mitbewerten – Der Einfluss des Verkehrs auf das Treibhauspotenzial von Baumaßnahmen

12:00 – 12:30 Raum 1

Prof. Dr.-Ing. Florian Schäfer
Hochschule Biberach

LÄRMMINDERUNG

Historische Natursteinpflasterstraßen – Leise und nachhaltig – Optimierung von Lärmminderung, Ebenheit /Verhindern von Flächenversiegelung durch Grinding

12:00 – 12:30 Raum 3

Dipl.-Ing. Ronny Schreiter
Müller-BBM Industry Solutions GmbH

ZUSTANDSERFASSUNG FÜR DAS INFRASTRUKTURMANAGEMENT

Analyse der Straßenentwässerung mittels mobiler LiDAR-Daten – Ein Ansatz zur Gefährdungskartierung für die kommunale Starkregenvorsorge

12:00 – 12:30 Raum 2

Cara Basche, M. Eng.
LEHMANN + PARTNER GmbH

BIM (2)

BIM im Straßenbau – Klassen und Objekte standardisieren – Wie einheitliche Strukturen den BIM-Datenaustausch in Planung und Ausführung verbessern

12:00 – 12:30 Raum 4

Uwe Hüttner
buildingSMART Deutschland e. V.

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:00

Parallelblock 17

RESILIENTE STRASSENINFRASTRUKTUR UND KRITIS

Identifizierung von Trendentwicklungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und ihrer Indikatoren im StraßenbauForschungsergebnisse des BAST Projekts FE 04.0359/2024/ARB

13:30 – 14:00 Raum 1

Dr.-Ing. Nicolás Carreño
VINCI Construction Shared Services GmbH

BRÜCKENERHALTUNG

Brücken im ländlichen Raum krisenfest erhalten – Sanierung und Klimaanpassung als gemeinsame Infrastrukturaufgabe

13:30 – 14:00 Raum 2

Dr. Tim Weirich
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

ZUKUNFTSFÄHIGER STRASSEN BETRIEB		BINDEMITTELMODIFIKATION UND -SUBSTITUTION	
Straßenbetriebsdienst digitalisieren – Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung		Nachhaltige Bindemittel im Asphaltstraßenbau – Ergebnisse von Bindemittel- und Asphaltuntersuchungen	
13:30 – 14:00 Raum 3		13:30 – 14:00 Raum 4	
Prof. Dr.-Ing. Christian Holldorb Hochschule Karlsruhe		Dr.-Ing. Johannes Büchner Technische Universität Braunschweig	
14:00 – 14:30		BRÜCKENERHALTUNG	
Parallelblock 18		Ressourcenpotenziale im Brückenbau nutzen – Datenbasierte Erfassung, Bewertung und Steuerung von Materialströmen	
RESILIENTE STRASSENINFRASTRUKTUR UND KRITIS		14:00 – 14:30 Raum 2	
Klimaresilienz im Straßenbau – Vom Anforderungsniveau bis zum Bewertungsergebnis		Wolf Schuylenburg, M. Sc. Drees & Sommer SE	
14:00 – 14:30 Raum 1		BINDEMITTELMODIFIKATION UND -SUBSTITUTION	
Dr.-Ing. Claudia Klotz Ed. Züblin AG		Lignin als Bitumensubstitut im Straßenbau – Potenziale des Bio-Polymers und bio-basierter Additive für den zukunftsfähigen Asphalt	
ZUKUNFTSFÄHIGER STRASSEN BETRIEB		14:00 – 14:30 Raum 4	
Nachhaltige Straßen- und Autobahnmeistereien – Resilient und adaptiv bewirtschaftet – DGNB-Zertifizierung „Gebäude im Betrieb“		Dr.-Ing. Daniela Breddemann Ruhr-Universität Bochum	
14:00 – 14:30 Raum 3			
Dr. Sonja Cypra Steinbeis-Transferzentrum – Infrastrukturmanagement im Verkehrswesen (IMV)			
14:30 – 15:00		BRÜCKENERHALTUNG	
Parallelblock 19		CO ₂ e-Referenzwerte für Autobahnbrücken – Entwicklung und Anwendung für frühe Planung und Vergabe	
RESILIENTE STRASSENINFRASTRUKTUR UND KRITIS		14:30 – 15:00 Raum 2	
Resilienz von Infrastrukturen gegenüber Starkregen – Modellierung und Bewertung		Philipp Dorn, M. Eng. Hochschule Biberach	
14:30 – 15:00 Raum 1		BINDEMITTELMODIFIKATION UND -SUBSTITUTION	
Anna Diehl, M. Sc. BUNG Ingenieure AG		Teilsubstitution von Bitumen durch Lignin – Von der Bindemittel- zur Mastixebene	
ZUKUNFTSFÄHIGER STRASSEN BETRIEB		14:30 – 15:00 Raum 4	
Straßenbetrieb systematisch dekarbonisieren – Einblicke in den Dekarbonisierungsplan eines Autobahnbetreibers		Dr.-Ing. Otto Frederic Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	
14:30 – 15:00 Raum 3			
Paul Reich, M. Eng. HOCHTIEF PPP Solutions GmbH			
15:00 – 15:30		BRÜCKENERHALTUNG	
Parallelblock 20		Brücken nachhaltig sanieren und ersetzen – Synergien zwischen Bestandserhaltung und Ersatzneubau nutzen	
RESILIENTE STRASSENINFRASTRUKTUR UND KRITIS		15:00 – 15:30 Raum 2	
Schutz der kritischen Infrastruktur Straße – Anforderungen an eine Schlüsselinfrastruktur im KRITIS-Verbund		Dipl.-Ing. (FH) Markus Kelzenberg DGNB GmbH	
15:00 – 15:30 Raum 1		BINDEMITTELMODIFIKATION UND -SUBSTITUTION	
Benjamin Kraff, M. Sc. Drees & Sommer SE		Oberflächenaktive Bitumenzusätze – Prozesssicherheit und/oder Performanceverbesserung beim Einbau von TA	
ZUKUNFTSFÄHIGER STRASSEN BETRIEB		15:00 – 15:30 Raum 4	
15:00 – 15:30 Raum 3		Dipl.-Ing. Kay Willmeroth Ingevity Holdings S. R. L.	
15:30 Ende der Veranstaltung			